

# **- Newsletter - Nr 2/2018**

Flörsheim

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
1. Mannschaft: Die Rückkehr in die Verbandsliga ist perfekt	2
Fußball-Jugend	3
G2-Jugend, unsere Jüngsten	3
E1/1-Jugend: Meister der Kreisklasse und Aufsteiger in die Kreisliga	4
E1/2-Jugend: Vizemeister der Kreisklasse	5
B-Jugend: Aufstieg über Entscheidungsspiel	6
Gymnastikübungsleiterin oder -übungsleiter: Ein Job mit Entwicklungspotential	9
Langstreckenlauf & Triathlon	10
Mapindus belegt 3. Platz beim Landesentscheid TuJu-Stars in Hofgeismar	12
Mapindus wird Landesmeister beim „Rendezvous der Besten“	13
Mapindus wird Deutscher DJK Meister 2018 in der Kategorie Showtanz	13
Pamoja wird in Wicker von der Stadt Flörsheim geehrt	15
KiTA-FitTag auf dem Flörsheimer Sportplatz	16
Neues aus dem Zukunftsprojekt	17
Einladung zur Jahreshauptversammlung	17
Jahreshauptversammlung am 29. Juni im Bernd Ludwig Clubhaus	17

---

## 1. Mannschaft: Die Rückkehr in die Verbandsliga ist perfekt

„Schwazze“ machen den entscheidenden Schritt!!



**So sehen Meister aus**

*Foto: Werner Ruppert*

Unsere 1. Mannschaft gewinnt am drittletzten Spieltag in Hahn mit 7:0 und ist damit Meister der Gruppenliga Wiesbaden und Aufsteiger in die Verbandsliga!

Nach insgesamt 34 Spiele stehen 73 Punkte und sensationelle 132:55 Tore zu Buche. Das heißt, die Mannschaft hat im Durchschnitt fast 4 Tore pro Spiel geschossen.

Am 13. Mai, um 16:53 Uhr, war es soweit. Schiedsrichter Kevin Sürer piffte die Partie ab und dann brachen alle Dämme.

Jubel, Umarmungen, Bierduschen, gegenseitiges Abklatschen aller Spieler, dem Trainergespann Hans Richter und Gökhan Aggöl sowie den Verantwortlichen Dirk Ludwig, Sadik Can und Elmar Schöniger.

Nach der Rückfahrt in ihre Heimatstadt ging es dann zur spontanen Feier zu einem befreundeten Flörsheimer Hotelier. Dass die Nacht lange und die Augen der Beteiligten am Montag klein waren, versteht sich von selbst.

Ab sofort beginnt jedoch die finale Planungsphase für die kommende Saison. Anders als beim ersten Gastspiel in der zweithöchsten Spielklasse Hessens soll eine schlagkräftige Mannschaft schon zu Beginn in der Lage sein, die notwendigen Punkte für den angestrebten Klassenerhalt zu sammeln. Mit Cheftrainer Hans Richter wurde schon frühzeitig Einigkeit über eine weitere Saison an der Opelbrücke erzielt. Dies hat den großen Vorteil, dass sein wichtiger sportlicher und menschlicher Eindruck bei den potentiellen Neuzugängen mit in die Entscheidungen einfließen können.

Die Erkenntnis nach dem heutigen Spieltag lautet jedoch klar und eindeutig: Die „Schwazze“ sind back in der Verbandsliga Mitte und hochverdienter Meister der Gruppenliga Wiesbaden.

**Herzlichen Glückwunsch!!!**

---

## Fußball-Jugend

Eine lange und ereignisreiche Saison geht zu Ende.

Es wurden zwar nicht alle Ziele erreicht, doch kann man trotzdem sehr zufrieden zurückblicken.

Die B- (JSG mit dem SV) und die E-Junioren schafften den Aufstieg.

Die E1/2 erreichte als jüngste Mannschaft im älteren Jahrgang einen starken 2. Platz.

Die C1-Junioren (JSG mit dem SV) blieben unter den Erwartungen, ebenso vergaben die D2-Junioren etwas leichtfertig den möglichen Aufstieg, da die nötige Konstanz fehlte.

Aber im Gesamten haben sich alle Mannschaften spielerisch und charakterlich stark verbessert.

Leider verlassen uns am Ende der Saison besonders im E- und D-Jugend Bereich wieder einige Spieler nach Weilbach.

Zum 6. Sigrid Schreiner Gedächtnisturnier fanden sich dieses Jahr über 70 Mannschaften in 3 Tagen ein.

Trotz der heißen Temperaturen und eines Gewitterabbruchs am 2. Tag war es wieder ein voller Erfolg.

Wir danken dem Orga-Team um Nicole Richter, Kerstin Neuhaus, Sophie Kromer, Sina Schleich und Michaela Richter und allen weiteren Helfern und Unterstützern (ein ausführlicher Bericht folgt im nächsten NL)

Das Ostercamp war ebenfalls wieder mit 65 Kindern ausgebucht

Für die neue Saison wird die Kooperation mit dem SV Flörsheim verstärkt.

*Karsten Richter*  
*Jugendleiter*

---

## G2-Jugend, unsere Jüngsten

Mittlerweile tummeln sich ca 20 Kinder bei unseren Kleinsten der Jahrgänge 2012 bis 2014.

Die Trainer und Betreuer Dennis Achtertt, Marcus Hartmann, Mikael Altindag und Bilal Laouikili vermitteln den Kindern Spaß und Freude am Spiel miteinander.

Beim Arthur-Brand-Cup in Zeilsheim sowie bei dem Sissi-Schreiner-Turnier in Flörsheim wurde jeweils ein hervorragender 3. Platz belegt.

Die Trainer und die Spieler freuen sich sehr auf die neue Saison, aber jetzt geht's erstmal in die wohlverdienten Ferien.

*Karsten Richter*

---

## **E1/1-Jugend: Meister der Kreisklasse und Aufsteiger in die Kreisliga**

Nachdem der 2007er Jahrgang der DJK Flörsheim in der letzten Saison 16/17 bereits eine sehr gute Entwicklung gezeigt hat und die Saison mit einer Qualifikation zur E2 Kreismeisterschaft und einem knappen Scheitern vor dem Halbfinale abschließen konnte, ist man mit großer Erwartung in die E1 Saison 17/18 gegangen, die die Mannschaft voll erfüllen konnte.

Relativ schnell zeichnete sich in der Saison ab, dass die Entscheidung über die Meisterschaft in der E-Jugend Kreisklassen Gruppe 2 des MTK nur zwischen der E1/1 der Spvgg. Hochheim und der E1/1 der DJK Flörsheim fallen konnte. Der erste direkte Vergleich war ein hochemotionales Spiel welches knapp mit 1:2 auf dem Platz in Hochheim verloren wurde. Nachdem im Anschluss beide Mannschaften alle weiteren Spiele gewinnen konnten, lief es auf einen ersten "Showdown" im Rückspiel in Flörsheim hinaus, welchen die Flörsheimer 1:0 gewinnen konnte. Nachdem jetzt beide Teams eine Niederlage erlitten hatten und im Anschluss wieder alle Spiele gewannen, erreichte die DJK anhand des deutlich besseren Torverhältnisses den ersten Platz. Wobei die Mannschaft die wenigsten Gegentore aller E Jugendmannschaften im MTK hinnehmen musste.

Jetzt stand zum Abschluss der Saison noch die Entscheidung über den Aufstieg in die E-Jugend Kreisliga des MTK aus. Hierfür war ein Relegationsspiel gegen Hochheim notwendig, da diese Entscheidung innerhalb der Jugend nicht anhand des Torverhältnisses getroffen wird. Am 09. Juni war es soweit und beide Mannschaften standen sich zum dritten Mal in der Saison mit großen Erwartungen auf einem neutralen Platz in Esch-



**Freude pur**

*Foto: Gunter Ganz*

born gegenüber. Leider konnte dann das Spiel die Erwartungen nicht erfüllen, da schon kurz nach Spielbeginn die Spannung schon wieder vorbei war. Flörsheim legte los "wie die Feuerwehr" und Hochheim fand keine Mittel dem gezeigten Angriffswirbel etwas entgegen zu setzen. Innerhalb der ersten Minuten vielen schnell einige Tore und beide Mannschaften gingen mit einem klaren 5:0 für Flörsheim in die Halbzeit. Auch im zweiten Abschnitt des Spiels gab es keine Chance für Hochheim und das Endergebnis von 8:2 spiegelt nur teilweise den Leistungsunterschied an diesem Tag wieder. Für Flörsheim bedeutet es somit nicht nur die bereits errungene Meisterschaft in der Kreisklasse, sondern auch noch den Aufstieg in die Kreisliga für die neue E1 in der Spielzeit 18/19.

Der Mannschaftserfolg in der Saison wird zu dem noch flankiert von guten Ergebnissen bei verschiedenen Turnieren und einer wahrzunehmenden gestiegenen Anerkennung und Respekt

von den Mannschaften im MTK gegenüber den 2007er Flörsheimer Jungs. Ein Highlite der Saison war z.B. auch noch ein 7:0 Sieg gegen Unterliederbach den überlegenen Meister der E-Jugend Kreisliga im MTK, welches die höchste Niederlage für die stärkste E-Jugend im MTK 17/18 bedeutete.

Leider kommt es jetzt dazu, dass einige Spieler den Verein verlassen und die Möglichkeit nutzen im nächsten Jahr in einer höheren Klasse anzutreten. Diese Entwicklung ist sehr schade für die DJK Flörsheim aber letztlich überwiegt doch noch die Freude über die starke Saison. Wir wünschen allen Spieler für den zukünftigen Weg alles Gute und weiterhin viel Spaß dabei das "Runde ins Eckige zu kicken".

*Gunter Ganz*

---

## **E1/2-Jugend: Vizemeister der Kreisklasse**

Nach einem Trainerwechsel (Rene Ullrich hörte auf) war nun wieder das Erfolgsduo der letzten 2 Jahre (Karsten Richter und Tim Hampel) am Ruder.

Arda kam als neuer Spieler in's Team. Im Gegenzug wechselnden Quentin und Paul in die E1/3.

Ziel war es, als jüngerer Jahrgang den Aufstieg in die Kreisliga der E-Junioren zu schaffen.

Nach einer intensiven Vorbereitung schlug man im ersten Spiel nach der Pause den FSC Eschborn bei eisigen Temperaturen mit 16 : 2

Die Sportfreunde Schwanheim wurden dann knapp 2:1 geschlagen, ehe es zum Spitzenspiel in Bremthal kam.

In den ersten 15 min legten wir los wie die Feuerwehr um schnell 2:0 in Führung zu gehen und reihten Chance an Chance, aber es blieb beim 2:0. Dann kam der Schock:

2 Patzer in der Defensive brachten den Gegner zum 2:2. und wieder in's Spiel zurück.

In der 2. Hälfte führten weitere Fehler zum 2:6 und zum Ende der Meisterschaftsträume.

Bis zum Ende der Saison gab es dann noch 4 Siege, aber Bremthal patzte nicht mehr und stieg auf.

Dank des Aufstiegs der E1/1 spielen wir nun aber doch Kreisliga.

Hierzu vielen Dank an das Team um Gunter Ganz

Unser Team hat besonders in der Rückrunde begeisterten Fußball gespielt und sich weiter gesteigert.

Zum Ende der Saison verlassen Dominik, Maxi und Arda das Team Richtung Weilbach.

Wir wünschen ihnen auf ihrem weiteren Weg alles Gute.

In der neuen Saison bleibt es beim Bestehen Trainerteam, wobei Tim Hampel mehr Verantwortung tragen wird als bisher.

*Karsten Richter*

---

## **B-Jugend: Aufstieg über Entscheidungsspiel**

### **Die ganze Saison war ein Wechselbad der Gefühle**

Die Beine zittern, der Puls ist hoch. Die Aufregung ist förmlich zu spüren. Manch einer der Zuschauer kann nicht hinschauen als der Spieler mit der Nummer 15 sich den Ball auf den Elfmeterpunkt legt und anschließend genau acht Schritte Anlauf nimmt um den entscheidenden Elfmeter zu schießen.

Er scheint sehr konzentriert zu sein. Die Menge schreit, einige um ihn aus der Fassung zu bringen.

Doch er läuft zielstrebig an, schießt uuuuuunnnndddd ...

Aber alles der Reihe nach. Nicht nur das letzte entscheidende Spiel sondern die komplette Saison der B-Jugend der JSG Flörsheim hatte es in sich.

Fast 35 Spielberechtigte Spieler standen auf dem Zettel der Verantwortlichen zu Beginn der Saison als sich die DJK Flörsheim und der SV Flörsheim darauf einigten eine Spielgemeinschaft zu gründen.

Schnell war man sich einig, dass sowohl eine B1 als auch B2 gestellt werden konnte.

Leider musste man kurz vor dem Ende der Hinrunde feststellen, dass dieses Projekt zum Scheitern verurteilt war. Bis dahin konnte sich allerdings vor allem die Bilanz der B1 sehen lassen. Bei 13 Spielen gab es sage und schreibe 10 Siege und 3 Niederlagen. Leider verpasste man es aber im letzten Hinrundenspiel gegen den SV Fischbach die Herbstmeisterschaft zu holen. Man musste sich nach 9 ungeschlagenen Spielen in Folge in den eigenen 4 Wänden mit 0:4 geschlagen geben.

Der Kader der B2 bröckelte bis dahin immer mehr. Einige der Spieler verloren ihre Lust am Fußball, andere wiederum gaben sich nicht damit zufrieden „nur in der B2 zu spielen“, weshalb man sich dazu entschloss mit großem Bedauern die B2 zurückzuziehen. Damit standen allerdings der B1 ab dem Zeitpunkt mehr Spieler zur Verfügung, was auch zu einem stärkeren Konkurrenzkampf führte. Die Rückrunde wurde strukturiert angegangen. Zeitweise standen dem Team vier Trainer zur Verfügung. Mit Christian Gruber und Andreas Kowal hatte man zwei Torwarttrainer in den Reihen.

Alex Stumm der als 6er in der ersten Mannschaft bei der DJK agiert, unterstützte den Head Coach Nikos Paikos bei seinem Traineramt und brachte neuen Schwung in die Mannschaft. Leider musste man im Laufe der Rückrunde sowohl auf die Dienste von Andreas Kowal als auch auf die Dienste von Alex Stumm verzichten, da beide auf Grund ihrer Arbeit kürzer treten mussten.

Hierbei nochmal ein großes Dankeschön an euch beide. Ihr habt eine tolle Arbeit geleistet. Aber nun zum wesentlichen.

Die B-Jugend der JSG Flörsheim spielte einen herausragenden Fußball. In ihren Spielen war standardgemäß zu erkennen, dass man großen Wert auf Ballbesitz legte.

Man presste den Gegner in seine eigene Hälfte und erzielte nicht selten mehr als fünf Tore in einem Spiel. So konnte man einige Siege für das Punktekonto verbuchen und erklimmte somit den 1. Tabellenplatz. Diesen hieß es nun zu halten.

In der Zwischenzeit tat sich auch außerhalb des Platzes einiges. Man gewann mit Autohaus Günther & Schmitt einen alten/neuen Sponsor wieder und konnte zudem stets auf Verpflegung durch die Pizzeria Esmeralda hoffen. Danke auch an dieser Stelle für die Unterstützung unserer Jungs und wir hoffen auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Kurz vor der entscheidenden Phase der Saison, als die wichtigsten Spiele anstanden, musste sich Trainer Nikos Paikos einer Kreuzband-OP unterziehen, weswegen man sich gezwungen sah noch einen weiteren Trainer der Mannschaft zur Verfügung zu stellen. Nach langer Suche konnte man schließlich mit großer Freude bekanntgeben, dass Jean Kabuya die Mannschaft und das Trainerteam unterstützen würde. Jean trainierte in der Vergangenheit bereits die erste Mannschaft der DJK und kennt einige der Spieler auch privat. Anfang Mai standen nun die vier wichtigsten Spiele für die „Schwazzen“ an.

Man spielte gegen die Top vier aus der Liga. Germania Schwanheim, SG Höchst, SV Fischbach und SFD



**Verdienter Lohn: Aufstieg in die Kreisliga**

Foto: privat

Schwanheim. Der Mannschaft war bewusst, dass man punkten musste um aufzusteigen und evtl. auch die Meisterschaft zu holen. Leider ließ man schon beim ersten Spiel gegen die SG Höchst Punkte liegen. 2:1 verlor man das Spiel, welches man augenscheinlich gut im Griff hatte. Lei-

der ließ man zu viele Großchancen aus und stand sich am Ende schlicht und ergreifend selbst im Weg.

Die nächsten Spiele gegen Germania Schwanheim und SFD Schwanheim konnte man souverän mit 4:2 und 5:1 gewinnen.

Mit großem Selbstbewusstsein und mit einer Rechnung, die noch aus dem Hinspiel beglichen werden musste, reiste man nun nach Fischbach. Hier ging es bei beiden Mannschaften um alles. Man spielte um die Meisterschaft.

Das Spiel verlief vorerst ganz nach Plan für die JSG Flörsheim. Man ging früh mit 1:0 in Führung. Auch das 1:1 nach einem umstrittenen Elfmeter zum Ende der ersten Halbzeit brachte die „Schwazzen“ nicht aus dem Konzept. Man spielte weiterhin mutig nach vorne. Zwei Minuten vor Endes des Spiels, beim Stand von 1:1 trat für die JSG Flörsheim das schlimmste Ereignis ein, welches man unbedingt vermeiden wollte. Nach einem langen Ball aus dem Mittelfeld traf der Stürmer des SV Fischbach mit einem Sonntagsschuss in's Flörsheimer Tor. So musste man sich letztlich unglücklich und zu tiefst enttäuscht geschlagen geben. Die Meisterschaft war dahin und man rutschte sogar auf Platz 3 runter. Da man am letzten Spieltag spielfrei hatte und der direkte Verfolger SFD Schwanheim gegen die Nachbarn aus Hochheim gewann, musste ein Relegationsspiel um den Aufstieg gespielt werden. Das Spiel musste gewonnen werden, was leichter gesagt als getan war, wie man im Folgenden erfährt. Voller Aufregung, moralisch angeschlagen, aber trotzdem selbstbewusst reiste man am Dienstag, den 12.06.18 nach Eschborn, um dort die SFD Schwanheim ein drittes Mal in dieser Saison zu schlagen. Allerdings verlief alles vorerst anders als erwartet. Man fand zwar besser in die Partie, doch nach guten 20 Minuten verlor man zunehmend die Sicherheit im Aufbauspiel und erlaubte sich einige Fehler, die unmittelbar bestraft wurden. In der 20. min kassierte man das 0:1, vier Minuten später sogar das 0:2. Flörsheim wirkte komplett von der Rolle und man darf sich im Nachhinein glücklich schätzen, dass man in dieser Altersklasse

nur 40 Minuten pro Halbzeit spielt, da man ansonsten sicherlich noch das 0:3 hinnehmen musste.

Sichtlich enttäuscht und mehr als nur eingeschüchtert ging man in die Halbzeitpause. So hatte man das nicht erwartet. Zuschauer, Betreuer und Verantwortliche sahen mit zu wie die SFD Schwanheim die „Schwazzen“ völlig dominierten. Man sah die Aufstiegschancen dahinschmelzen und konnte nur hoffen, dass die Niederlage nicht so hoch ausfallen wird.

Doch was wäre dieser Sport, wenn er nicht seine eigenen Geschichten schreiben würde? Nach zwei Umstellungen in der Flörsheimer Mannschaft startete die zweite Halbzeit, die nichts für schwache Nerven war. Wie aus der Kanonenkugel geschossen, stürmten die Spieler ganz in weiß gekleidet auf das Tor der Schwanheimer zu. Man sah ein leidenschaftlich agierendes Team, welches sich nicht so einfach geschlagen geben wollte. Es dauerte nicht lange bis die JSG nach einem schönen Kombinationsspiel den Anschlusstreffer erzielen konnte. 1:2.

Nun wachten auch die mitgereisten Fans auf. Mit Geschrei, Jubel und Trommeln peitschte man die Spieler nach vorne. Und das machte sich in der 77. Minute bezahlt. Nach einem Freistoß an die Latte konnte man den Abpraller zum 2:2 verwerten. Was war denn hier los? Die Menge und die Spieler jubelten. Die Stimmung war nicht in Worte zu fassen. Man hatte es geschafft ein verloren gegangenes Spiel mit Mut, Leidenschaft und schönem Fußball zu kippen. Mit dem moralischen Vorteil auf seiner Seite und den Fans im Rücken musste man nun in die Verlängerung. Man arbeitete weiterhin konzentriert auf den Sieg hin. Doch dann passierte dem Torwart der JSG ein grober Schnitzer, welcher zum 2:3 führte. Für die JSG stand die Welt für den Moment still. Musste man wieder eine schmerzhaft Niederlage entgegennehmen, wie einige Wochen zuvor in Fischbach? Ist nicht nur der Traum der Meisterschaft, sondern auch der Traum vom Aufstieg geplatzt? Hat die Mannschaft noch so viel Moral ein zweites Mal zurückzukommen und den Ausgleich zu erzielen? Ja, sie besaßen diese unglaubliche Moral. Nach einem schönen Pass in die Tiefe konnte man den Flörsheimer Stürmer nur noch mit einem groben Foul stoppen. Der Gefoulte selbst trat an und verwandelte. 3:3, was für ein Spiel. Zweimal zurückgekommen, zweimal Moral bewiesen. Nun war wieder alles auf Null gestellt. Es ging ins Elfmeterschießen. Und hier konnte der Flörsheimer Torhüter seinen Patzer wieder gut machen. Er hielt den vierten Elfmeter und gab unserem Spieler mit der Nummer 15 nun die Möglichkeit den Aufstieg perfekt zu machen. Und hier sind wir wieder am Anfang angekommen. Er nimmt sich den Ball, nimmt acht Schritte Anlauf, läuft an, schießt und ... TOOOOOOR!

Es ist vollbracht. Der Moment unbeschreiblich, die Freude nicht zu kontrollieren. Man lag sich in den Armen, man feierte, man bedankte sich. Man hatte es geschafft. Die ganze harte Arbeit hatte sich bezahlt gemacht. Einen Moment, den man erleben musste, um ihn genau beschreiben zu können.

Karsten Richter und Fabio Schmidt, die Jugendleiter der DJK, waren vor Ort und konnten sich dieses Spektakel mit ansehen. Auch hier ein großes Dankeschön an die Beiden, die die Mannschaft über die komplette Saison sowohl mit Trainingsmaterial und Ausrüstung, als auch mit Rat und Tat unterstützten. Zusammengefasst, lässt sich diese Saison, nur als „einmalig“ beschreiben. Man musste Niederlagen hinnehmen, Abgänge akzeptieren und mit schweren Entscheidungen leben. Allerdings konnte man auch Siege feiern, lernen und leben was es heißt ein Team zu sein und vor allem hat man eine Entwicklung durchgemacht, die nur als positiv zu betrachten ist. Sowohl Trainer als auch Spieler.

Ich bin froh, mit diesem Team zusammengearbeitet zu haben. Ich habe gelernt, gelitten und gelebt. Ich habe vielleicht nicht immer die richtige Entscheidung getroffen, aber ich kann behaupten, eine Mannschaft geformt zu haben, auf die man einfach nur stolz sein kann. Danke für diese Erfahrung.

*Nikos Paikos*

---

## **Gymnastikübungsleiterin oder -übungsleiter: Ein Job mit Entwicklungspotential**

Im Verein bei uns gibt es unter der Rubrik „Gymnastik“ differenzierte Angebote für Erwachsene. Diese Stunden sind über die ganze Woche verteilt und finden in allen möglichen Räumen statt und ermöglichen so den Mitgliedern die Teilnahme an mehreren Angeboten.

Alle diese Bewegungsangebote ermöglichen Menschen auf sportspezifische Art und Weise, ihren bewegungsarmen Berufsalltag zu kompensieren.

Die Leitung solcher Stunden erfordert von der Trainerin ein Basiswissen über den Aufbau der Muskulatur und über Trainingsmethoden. Die immens große Bedeutung von Bewegung zur Prävention von Zivilisationskrankheiten ist ein interessantes Thema.

Auf dieser Grundlage entwickelt sie oder er abwechslungsreiche Stunden und bringt die persönliche Erfahrung und Kreativität ein. Jede einzelne Trainingseinheit stellt eine kleine Herausforderung dar.

Der Einsatz wird auf drei Arten belohnt: finanziell, emotional und mehr ...

Der Teilnehmerkreis hat nur zu einem geringen Prozentsatz sportliche Ziele, sondern den Anspruch, das eigene Wohlbefinden und die Handlungskompetenz im Umgang mit leichten Beschwerden zu verbessern. In aller Regel sind die Teilnehmer(innen) dieser Fitness- und Gesundheitssportangebote sehr motiviert und besuchen die Stunden regelmäßig.

Interessenten aus dem Verein, die gerne eine Gymnastikgruppe anleiten wollen, können sich die fachliche Kompetenz mit geringem Zeitaufwand aneignen, die Kosten werden übernommen.

Interessenten können sich bei mir melden.

*Beatrix Rinkart*

---

## Langstreckenlauf & Triathlon

War das Frühling oder doch schon Sommer? Schon ab April waren hochsommerliche Temperaturen zu verzeichnen, die das Laufen zur Qual machten und den Triathleten bereits einen Vorgeschmack auf die Saison gaben. Und dennoch konnten wir viele Erfolge verzeichnen sowie auf die rundum gelungene Duathlon-Vereinsmeisterschaft in Eigenregie zurückblicken.

Um sich für die kommenden Wettkämpfe auf der Triathlon-Langdistanz zu stählen, trat Marko Hehl beim traditionellen Lauf „**Rund um den Winterstein**“ in Friedberg an. Über 30 km auf profiliertem Terrain mit dem Höhepunkt auf knapp 500 Metern ü.N.N. finishte Marko in 2:45 Std. als 22. in der Altersklasse M30.

Und beim **Regionalparklauf in Massenheim** ging Marko über die 5 km-Distanz an den Start. In 22:31 Min. wurde er Gesamt-Dritter. Beim Hauptlauf wurde die DJK durch Thomas Losert (52:49 Min., 5. M45), Uwe Jedzini (57:52 Min., 5. M55) und Engelbert Kohl (1:02 Std., 1. M75) vertreten.

In sommerlicher Hitze wurde dann der **Langenhainer Frühjahrslauf** gestartet. Irina Haub drehte hier wieder einmal voll auf. Direkt hinter dem Gesamtsieger lief sie auf der 10km-Strecke nach 42:14 Min. durch's Ziel. Selbstredend hatte sie so nicht nur die Altersklasse W40 gewonnen, sondern war mit Abstand auch schnellste Frau im Teilnehmerfeld. Volker Sittig erreichte das Ziel nach 47:58 Min. (5. M45) und Josef Stübing komplettierte das Teilnehmerfeld (1:15 Std., 4. M60). In der Mannschaftswertung erreichte das Team so Platz 3. Auf der Langstrecke über 20 km verpasste Markus Dollt mit 1:35 Std. als 4. M35 dagegen nur knapp das Podest.

Den **Kreisstadtlaf von Hofheim nach Höchst** nutzten wir wieder für unsere Vereinsmeisterschaft „10km Straßenlauf“. Keine Frage: Natürlich war Irina wieder die Schnellste. Mit 38:55 Min. finishte sie deutlich unter 40 Min. Damit gewann Irina die Altersklassenwertung W40. Markus Dollt als unser schnellster Mann lief nach 42:12 Min. durchs Ziel als 9. M35. Thomas Losert folgte mit deutlichem Abstand (50:54 Min.). Engelbert Kohl finishte nach 57:39 Min. – und erreichte trotz dieser Leistung „nur“ Platz 4 in der Altersklasse M75! Josef Stübing – last but not least – erreichte das Ziel in 1:11 Std. Im Rahmen unserer internen Wertung – mit Ausgleich der Altersunterschiede – setzte sich Irina als Vereinsmeisterin vor Markus durch. Rang 3 erreichte Engelbert Kohl.



von links nach rechts: Irina Haub, Marcus Haub, Markus Dollt, Engelbert Kohl und Josef Stübing

Die zweite **Vereinsmeisterschaft** dieses Jahres hieß „**Duathlon**“. Im Kelsterbacher Wald richteten wir diese Vereinsmeisterschaft in Eigenregie aus. Über 2,75 km Laufen, 15 km Radfahren und erneut 2,25 km Laufen waren Markus Dollt, Marko Hehl, Volker Sittig und Joachim Sittig angetreten. Das Rennen wurde dabei als Jagdrennen (mit altersausgleichenden Vorsprungszeiten gestartet. Nach dem ersten Lauf-Teilstück lagen Markus und Marko eng bei einander, Volker Sittig knapp dahinter und schon abgehängt Joachim Sittig. Auf der Radstrecke fuhr Marko dann einen Vorsprung von gut zwei Minuten auf Markus heraus. Volker konnte zwar nicht folgen, aber den Vorsprung auf seinen Bruder halten. Beim zweiten Laufteil konnte

Markus zwar nochmal aufholen, aber Marko rettete den Sieg ins Ziel vor Markus und Volker. Die rote Laterne blieb bei Joachim. Im Rahmen einer Sonderwertung trat Familie Haub an: Sohn Bjarne und Irina Haub liefen gemeinsam die Laufstrecke, Marcus Haub übernahm das Radfahren. Großer Dank gebührt den Kampfrichtern und Zeitnehmern Josef Stübing und Hans Hecker.



Von links nach rechts: Marcus Haub, Bjarne Haub, Josef Stübing, Joachim Sittig, Irina Haub, Hans Hecker, Volker Sittig, Marko Hehl und Markus Dolt

Während dessen vertraten uns Michael und Stefanie Wanka beim **Ironman 70.3 im Kraichgau**. Auf der halben Ironman-Distanz zeigte Michael seine Qualitäten auf der Radstrecke und erreichte einen Schnitt vom 31,1 km/h. Trotz guter Schwimmzeit und schneller Wechsel reichte es nicht zu einer guten Platzierung, nachdem Michael beim Laufen Probleme bekam und Zeit verlor. Trotzdem finishte er mit 5:55 Std. noch unter der „6-Stunden“-Marke. Seine Frau Stefanie erreichte in 6:39 Std. Rang 10 in der Altersklasse W55.

### Randnotizen:

- Den Samstag, 30. Juni 2018, haben wir für unseren **Team-Wanderausflug** ausgeguckt. Angeführt von den Brüdern Heß werden wir durch den Taunus wandern und anschließend zünftig einkehren (das genaue Ziel soll eine Überraschung werden!).
- Den diesjährigen **Teamausflug** werden wir rund um den GELITA Trail Marathon **Heidelberg am 16.09.2018** gestalten. Auf der 42 Kilometer langen Strecke, die zumeist über unebene Waldwege und Trails führt, müssen die Teilnehmer 1.500 Höhenmeter überwinden und drei Gipfel erklimmen. Die ultimative Herausforderung: Nach 35 Kilometer führt die Strecke über die Himmelsleiter, eine aus 850 Stufen bestehende Sandstein-Treppe, die hinauf zum Königstuhl führt. Davor und/oder danach bleibt hoffentlich ausreichend Zeit, die schöne Stadt Heidelberg ausgiebig zu erkunden.
- Seinen großen Schatten voraus wirft der **24-Stunden-Lauf in Hochheim** im Juni 2019. Seit über 25 Jahren treten wir von der DJK Flörsheim für die gute Sache an. Unsere erste Teilnahme hatte unser – leider viel zu früh gestorbener – Sportkamerad Manfred Sittig initiiert. In den ersten Jahren liefen wir Flörsheimer um den Sieg mit. Mittlerweile stehen der Teamgedanke und das Sammeln von Spenden zu Gunsten von Behinderten im Vordergrund. Für Unterstützung an der Strecke und für Spenden bedanken wir uns bereits im Voraus.

**Für Neu- und Quereinsteiger:**

Jeder darf mitmachen und in der Gruppe laufen, schwimmen oder radeln macht vielleicht mehr Spaß als alleine . . .

- Zweimal wöchentlich findet das gemeinsame Schwimmtraining im Schwimmbad Hochheim statt
- Während der Woche gibt es dienstags in Flörsheim einen Laufftreff und freitags den Laufftreff in Hattersheim
- Sonntags stehen – an wettkampffreien Tagen – gemeinsame Trainingsläufe an

Auch für Einsteiger finden wir das richtige Tempo und haben Tipps und Tricks zum Laufen, Schwimmen und Radfahren parat. Für Fragen steht unser Abteilungsleiter Josef Stübing unter: [josef.stuebing@djk-floersheim.de](mailto:josef.stuebing@djk-floersheim.de) gerne zur Verfügung.

**Wer Interesse am Laufen oder Triathlon hat, ist gerne zu unseren regelmäßigen Teamtreffen im Vereinsheim eingeladen.**

**Nächster Termin: Freitag, 22. Juni 2018 ab 19:00 Uhr im Vereinsheim – Gäste sind herzlich willkommen! Für das leibliche Wohl ist gesorgt!**

Weitere Infos (ausführliche Wettkampfbereichte, Bilder, Trainingszeiten, Termine, usw.) finden Sie auch unter **Facebook / DJK Flörsheim Triathlon und Langstreckenlauf**

## Mapindus belegt 3. Platz beim Landesentscheid TuJu-Stars in Hofgeismar

Am 17.02.2018 kämpften 8 Teams in der Kreissporthalle Hofgeismar um einen Titel und bezauberten die Zuschauer mit einer bunten und abwechslungsreiche Turn- und Tanzshow. Die Showturngruppe Mapindus mit Ihrer Choreographie „Puppenspieler“ boten eine spektakuläre Akrobatik-Show aus Tanz-, Turn- und Wurfelementen dar und untermalt von tragender Musik erlebte man den einen oder andern Gänsehautmoment. Die 32 Mädchen in schwarz als Puppenspieler und bunt gekleidet als Marionetten erweckten sich gegenseitig auf der Bühne zum Leben. So wurden die im Hintergrund stehenden Puppenspieler während des Stückes ibunter und die starren Marionetten lebendiger, bis sie schließlich gemeinsam und auf gleicher Ebene miteinander spielen.



Aber auch die anderen Gruppierungen hatten einiges zu bieten: So zeigten gleich zu Beginn die Robe Skipper „Jumpys“ aus Hergershausen welche Kunststücke mit Springseilen möglich

sind. Anschließend bezauberte die Nachwuchsgruppe „Emotions“ aus Hofgeismar als „Cats“ die Zuschauer, bevor die Bürstädter „Dreamcatchers“ das Publikum in die High-School entführte.

Einen Kampf aus Licht und Schatten bot die Gruppe „Stud Buttons“ aus Hofheim, während die „G-Town-Girls“ aus Götzenhain als rote Blutkörperchen über die Bühne wirbelten. Den Abschluss bildeten die Titelverteidiger aus Hofheim mit ihrer Show „Mortifero“.

Die Entscheidung fiel der Jury nach dem packenden Wettbewerb nicht leicht und die drei bestplatzierten lagen punktemäßig schlussendlich sehr knapp beieinander. Mapindus verpasste daher hinter Götzenhain und Hofgeismar, die den Titel auch zum 10. Mal verteidigen konnten, nur knapp den Einzug ins Bundesfinale.

---

## **Mapindus wird Landesmeister beim „Rendezvous der Besten“**

Die Gruppe Mapindus des DJK Flörsheim hat am 21.04.2018 in Lampertheim-Hofheim den Wettbewerb Rendezvous der Besten mit der Bewertung ausgezeichnet gewonnen und sich somit für das Bundesfinale qualifiziert.

Mit Ihrem Stück „Space Rock“ führten die über 12-jährigen Mädchen der Gruppe das begeisterte Publikum mit Professor Wirrwarr durch den Weltraum bis er auf einem Planeten notlanden musste und von freundlichen Außerirdischen aufgenommen wurde. Die originelle Umsetzung der Idee, die ausgefallenen Kostüme und die turnerischen Leistungen der Gruppe boten eine spektakuläre Show und überzeugten so die Jury und faszinierten das Publikum.

Rendezvous der Besten ist einer der buntesten und ausgefallensten Showwettbewerbe Deutschlands. Hier zählen Innovation, Originalität, Kreativität und Präzision, die letztlich zu hochkarätigen und eindrucksvollen Darbietungen aus den Bereichen Tanz, Akrobatik, Aerobic, Trampolin, Turnen und Rope Skipping führen.

Im November werden sich die Flörsheimer Mädchen dann beim Bundesfinale mit den besten Gruppen Deutschlands messen. Vorher kann Mapindus mit dem Stück „Das Spiel der Puppen“ bei der Sportlerehrung in Wicker bestaunt werden.

---

## **Mapindus wird Deutscher DJK Meister 2018 in der Kategorie Showtanz**

Die neue Choreografie „Menschenrechte“ der Showturngruppe Mapindus des DJK Flörsheim schlug beim Bundessportfest des DJK in Meppen ein wie eine Bombe. Acht Banner mit den Aufschriften „Frieden, Freiheit, Würde, Hoffnung, Gesundheit, Gleichheit, Bildung und Gerechtigkeit“ bildeten das schlichte aber einprägsame Bühnenbild und stimmten die Jury und das Publikum auf das brisante Thema ein, das choreographisch einzigartig umgesetzt wurde.

Nach tänzerischen Kampfszenen zu wilden Rhythmen und der sprachlichen Einleitung, dass die Menschenrechte vor 70 Jahren deklariert wurden um zukünftige Kriege mit ihren

schrecklichen Folgen zu verhindern, fallen die 24 Mädchen bewegungslos auf den Boden. Zum vertonten Artikel 1 der Menschenrechte „Alle Menschen sind frei“ erheben sie sich mit bunten Tüchern und umtanzen die neue Freiheit. Diese gilt jedoch nicht für alle, so dass drei Mädchen von den Mittänzerinnen ausgegrenzt werden. Sie wehren sich und schnell sind sich alle einig: „Die Gedanken sind frei“. Doch leider gelten Meinungs- und Pressefreiheit nicht überall. Die Turnerinnen marschieren in schwarz gekleidet auf und bilden ein Gefängnis welches einzelne Mädchen umschließt. Auch diese Mauern werden durchbrochen und letztlich endet das Stück bunt und fröhlich zu den afrikanischen Klängen von „Wonke Umuntu“, dem Artikel 3 der Menschenrechte auf Zulu: Jeder hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person.

Das Stück hat nicht nur turnerisch und tänzerisch überzeugt, sondern hat auch alle Anwesenden emotional berührt und einige Zuschauer sogar zu Tränen gerührt. Die Goldmedaille wurde den Sportlerinnen dann auch mit strahlendem Lächeln und dem Statement überreicht, das die verkörperten Aussagen auch die Grundsätze des DJK-Sportverbandes widerspiegelt.



Das DJK- Bundessportfest ist die bedeutendste und größte Veranstaltung des DJK-Sportverbandes. An Pfingsten fanden sich über 3000 Athletinnen und Athleten in Meppen ein, die in 18 Disziplinen zum „Wettbewerb unter Freunden“ gegeneinander antraten.

Bereits am Freitagabend zeigte die Gruppe Mapindus ihr Stück „ Das Spiel der Puppen“ und ernteten hiermit eine solche Begeisterung, dass sie sich gleich am nächsten Morgen auf der Titelseite der Meppener Tagespost wiederfanden.

Das nächste Mal war die Gruppe am 26.05.2018 bei einem Wettkampf in Frankfurt-Harheim und am 03.06.2018 beim Landeskinderturnfest in Gießen zu sehen.

*Astrid Gees*

## Pamoja wird in Wicker von der Stadt Flörsheim geehrt



Am 04.05.2018 wurde die Gruppe Pamoja bei der Sportlerehrung in Wicker für ihre guten Leistungen mit der Bronzemedaille 2017 geehrt.

Während Pamoja 2017 noch als Bienchen die Bühne eroberten, bilden sie nun gemeinsam mit den älteren Turnerinnen die Showturngruppe Mapindus. Gemeinsam präsentierten die 30 Turnmädels „Das Spiel der Puppen“ als Abschluss des Rahmenprogramms. Herr Bürgermeister Antenbrink, der die Ehrung moderierte, schwärmte nach der Vorstellung: „Es ist schön, eine so tolle Gruppe in unserer Stadt zu haben“.

### Neue Nachwuchsgruppe gebildet

Aufgrund des großen Erfolges hat die Trainerin Tina Beutel viele Anfragen von Kindern, die gerne bei Mapindus mittrainieren möchten. Da die derzeitige Gruppe mit 33 Kindern bereits die Kapazitäten einer Trainerin übersteigt, wird nun eine weitere Nachwuchsgruppe gebildet. Diese trainiert donnerstags von 16.15-17.15 Uhr und samstags von 10 – 11 Uhr in der Alfred-Delp-Halle. Interessierte Turnkinder von 5-16 Jahren können gerne zum Schnuppern kommen. Bitte vorab mit Tina Beutel (06145 9337227) absprechen.

---

## KiTA-FitTag auf dem Flörsheimer Sportplatz

Am 8.6. trafen sich 164 Kinder aus 9 KiTa`s zum diesjährigen „KiTa-Fit-Tag“ auf dem Sportplatz. Die Veranstaltung der Stadt Flörsheim wurde zum 7ten mal ausgerichtet und fand wie immer regen Zuspruch.

Bewegung/Sport im Kindergartenalter legen wichtige Grundlagen für`s Leben. Mit viel Spaß und ohne Leistungsdruck durchliefen die Kinder diverse Stationen.

An unserem DJK-Stand konnten sich die kleinen Sportler im Weitwurf üben. Unser „Duo-Orgateam“ konnte dieses Jahr folgende Helfer werben: Sophie Krohmer, Beate Hoffmann, Max Hropot und Wilfried Rinkart. Karl-Heinz Platt, der bisher immer dabei war, hatte sich für 2018 aus privaten Gründen abgemeldet. Auf diesem Weg unseren herzlichen Dank an alle bisherigen und kommenden Helfer!



*Beatrix Rinkart und Regina Kahlau*

---

## Neues aus dem Zukunftsprojekt

Eigentlich gibt es nicht viel Neues aus dem Zukunftsprojekt zu berichten. Seit dem letzten Newsletter ist so gut wie nichts passiert. Wir sind immer noch auf der Suche nach Mitstreitern, die uns bei der Umsetzung helfen.

Dringlich wären Leute, die uns bei den vordringlichen Projektteilen unter die Arme greifen. Es sind oft nur kleinere Themen, die in ein paar Wochen aufgearbeitet werden können. Hier ein paar Beispiele: Verbesserung der Kommunikation aus dem Vorstand in die Abteilungen, und umgekehrt; Stärken des Gemeinschaftsgefühls und gemeinsame, spartenübergreifende Aktivitäten usw.

Einen ganz anderen Stellenwert hat das Thema **Ehrenamtsentwicklung**. Hier gilt es in den nächsten Monaten Pflöcke einzuschlagen und die Nachfolge in den verschiedenen Ämtern, insbesondere im Geschäftsführenden Vorstand, zu erarbeiten um die Zukunft der DJK nicht aufs Spiel zu setzen. Auch hier ist Ihre Hilfe gefragt!!!

Wie ich schon im letzten Newsletter geschrieben habe, bin ich der Überzeugung, dass es nach wie vor Menschen in unserem Verein gibt, die an der DJK Interesse haben. Ich hoffe, Sie helfen uns bei all diesen Aufgaben.

Bitte wenden Sie sich an mich oder an ein anderes Mitglied des Vorstandes.

*Klaus J. Schäfer*  
Vorsitzender

---

## Einladung zur Jahreshauptversammlung

### **Jahreshauptversammlung am 29. Juni im Bernd Ludwig Clubhaus**

Am Freitag, den 29. Juni treffen sich die Mitglieder der DJK zu ihrer Jahreshauptversammlung im Bernd Ludwig Clubhaus an der Opelbrücke. Beginn der Veranstaltung ist pünktlich um 19:00 Uhr.

Auf der Tagesordnung stehen die Jahresberichte der Abteilungsleiter, sowie den Geschäftsbericht des Vorsitzenden Klaus Josef Schäfer über das abgelaufene Jahr 2017 verbunden mit einem Ausblick auf das Jahr 2018.

Das abgelaufene Geschäftsjahr 2017 war für die DJK wieder einmal geprägt durch viel ehrenamtliche Arbeit im Vorstand aber insbesondere in den Abteilungen. Keine Zeit gab es um zu verschlafen. Vorbereitungen für die Punktrunden, Fußballcamps, intensives Training für die anstehende hochklassige Wettkämpfe im Turnen und Gymnastik, Turniere, die besucht oder ausgerichtet wurden. Dabei wurden viele herausragende Erfolge verbucht.

Über all diese Dinge werden die Abteilungsleiter berichten und die Erlebnisse nochmals Revue passieren lassen. Auch bietet dieser Abend einmal Gelegenheit Fragen an den Vorstand zu stellen. Fragen über Dinge, die die Mitglieder schon immer einmal beantwortet haben wollten.

Vor größter Wichtigkeit sind auch die anstehenden Vorstandswahlen. Es müssen der Vorsitzende und die Schriftführerin gewählt werden. Der Posten des Sportwartes sowie der Posten des Geschäftsführers sind nach wie vor vakant. Man darf gespannt sein, ob es Veränderungen im Vorstand geben wird und ob alle Posten besetzt werden können. Wichtiges gibt es über die Pläne für das laufende Jahr zu berichten. Was der Vorstand plant wird in der Jahreshauptversammlung vorgestellt.

In diesem Jahr wurden die Einladungen zur Jahreshauptversammlung auch über Mail verteilt. Der Vorstand bittet die Mitglieder, die über Mail keine Einladung erhalten haben, die Mailadresse bekannt zu geben und ein kurzes Mail an [post@djk-floersheim](mailto:post@djk-floersheim.de) zu senden.

Für den Vorstand wäre es ein Zeichen der Anerkennung, wenn sich viele Mitglieder an diesem Abend im Clubhaus einfinden würden, um sich über die Arbeit des Vorstandes informieren zu lassen und einen Einblick in die Arbeit der ehrenamtlichen Funktionäre im Verein zu gewinnen. Der Vorstand hofft, dass es eine gut besuchte Veranstaltung geben wird.

*Der Vorstand*